

# Beilage zu Nr. 23 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 28. Januar 1866.

## Chemniger Industrie-Ausstellung im Jahre 1866.

Die große Gewerbe- und Industrie-Ausstellung, welche in diesem Jahre in den Monaten Juli, August und September dahier stattfinden wird und Ausstellungs-Objecte aus allen Ländern des Sächsischen Namens, einschließlich der K. Preussischen Provinz Sachsen, der Fürstlich Schwarzburg'schen und Meißner'schen Lande umfassen wird, verspricht zu werden, was im Plane der Unternehmer liegt: ein lebendiges Bild von dem dermaligen Stande der so überaus mannichfaltigen gewerblichen und industriellen Produktion im gesammten vorbezeichneten Ausstellungsgebiet. Nach den bis jetzt erfolgten Anmeldungen steht namentlich für den Maschinenbau in seinen verschiedenen Verzweigungen, für Spinnerei, Weberei, Wirkerei, Stickerie, Spitzen- und Posamenten-Fabrikation eine glänzende Repräsentation in Aussicht, in gleicher Weise für die Hütten- und Bergindustrie, überhaupt dürfte kaum ein einziger Industriezweig ganz untertreten bleiben.

Wie von vornherein zu erwarten stand, wird das Unternehmen von der K. Sächsischen Regierung, die auch die Prämierung übernommen hat, auf das Kräftigste unterstützt; dasselbe erfreut sich aber auch ferner der wohlwollenden Befürwortung von Seiten der anderen Regierungen. Die Staatsministerien zu Weimar, Meiningen, Gera und Sondershausen, die Regierungen zu Erfurt, Magdeburg und Rudolstadt haben dies zuschriftlich bereits ausgesprochen, von Altenburg, Gotha, Coburg und Merseburg wird es erwartet.

Was den Transport der Ausstellungsgegenstände betrifft, so haben sämmtliche Sächsische Staatsbahnen, sodann die Leipzig-Dresdener, die Magdeburg-Leipziger, die Anhaltische, die Thüringische, die Götting-Ge-räer, die Coburg-Zittauer, die Zittau-Neichenberger und die Albertsbahn (Dresden-Charandt) die erbetene Frachtfreiheit bei deren Kliefendung in dankenswerther Weise zugesagt.

Auch in Hinsicht der Personenbeförderung sind Ermäßigungen in den Fahrpreisen bereits von mehreren Bahnverwaltungen wohlwollend in Aussicht gestellt worden.

Während nun dieses großartige, aber notwendiger Weise auf ein bestimmtes abgeschlossenes Gebiet beschränkte Ausstellungsweck in der gehelichsten Entwicklung begriffen und fast zu befürchten ist, daß der projektirte Ausstellungsraum von 160,000 □ Fuß nicht ausreicht, hat sich ganz unwillkürlich die Idee zu einem zweiten Ausstellungsunternehmen, zu einer gleichzeitigen „internationalen Nebenausstellung“ herausgebildet, deren Durchführung Herr C. Herm. Findeisen für eigene Rechnung und Gefahr zu übernehmen sich entschlossen hat.

Diese Nebenausstellung ist bestimmt, Gegenstände von außerhalb des vorbemerkten Ausstellungsgebietes aufzunehmen und zur Exposition zu bringen; sie machte sich nothwendig, weil dergleichen Gegenstände vielfach angemeldet und vom Ausschuss der Hauptausstellung zurückgewiesen werden mußten; sie dürfte sich für diese selbst als höchst zweckmäßig erweisen, insofern sie als eine Art Ergänzung dienen kann; für die betr. Aussteller aber wird sie unter allen Umständen fruchtbar sein, weil Chemnitz, an sich schon ein großartiger Produktions- und Konsumtionsplatz, zur Zeit der Ausstellung eine Frequenz von auswählten Besuchern zu erwarten hat, die ein reelles industrielles Interesse und wirkliche Bedürfnisse haben. Näheres ist aus einem von Herrn Findeisen erlassenen Circular zu ersehen, dem die Ehre widerfahren ist, von mehreren Regierungen, z. B. in Württemberg, amtlich veröffentlicht und befürwortet zu werden.

## Chronik der Stadt Halle.

### Tagesplan.

Sonntag den 28. Januar.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags; 1—3 Uhr Nachmittags.

Montag den 29. Januar.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Städtisches Leihhaus. Expeditiionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm. Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 9—12 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (Kleinshieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Sparg- und Verschufs-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

### Vereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7½—10 Uhr Abends.

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Gewerbeverein, Vortrag des Professor Dr. Anschütz, über Handelsgesellschaften und Produktivgenossenschaften“ 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“

### Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr;

für Damen täglich exel. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Wannen-

bäder zu jeder Zeit des Tages.

## Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- 1) Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
  - 2) Geißestraße 17;
  - 3) am rothen Thurm;
  - 4) am botanischen Garten, in der Nähe des Kirchthors;
  - 5) an der Zuckereiberei, Hospitalplatz 13;
  - 6) am Hause gr. Ulrichsstraße 47 (alte Dessauer);
  - 7) am Domplatze, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
  - 8) Rannische Straße 14;
  - 9) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmann Rammisch;
  - 10) Klausthor 8;
  - 11) alter Markt 3;
  - 12) Königsstraße, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hotel.
- Nr. 2—12 werden an den Wochentagen 6 Uhr früh, 8, 11½ Uhr Vormittags, 2, 4½ Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert; an den Sonntagen 6 Uhr früh, 8 Uhr Vormittags, 4½ Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert. 8 Uhr früh und 2 Uhr Nachmittags werden die Briefkästen zum Post-Amte, zu den anderen Stunden nach der Bahnhof-Post-Expedition zum Leeren überbracht.

## Telegraphische Witterungsberichte.

26. Januar.

Beobachtungszeit	Baro-	Tempe-	Wind.	Allgemeine
Stunde	met. ratur.	met. ratur.		Simmelsanlicht.
Ort.	Paris	Reau-		
	Linien.	mur.		
<b>Auswärtige Stationen.</b>				
8 Morg.	Paris	345,1	1,1	NNO sehr schwach neblig
	Saparanda	329,8	—4,8	SW schwach heiter
	Moskau	333,9	—8,0	WSW schwach heiter.
<b>Preussische Stationen.</b>				
6 Morg.	Memel	338,7	3,6	NW schwach bedeckt, Nachts Regen
	Berlin	341,5	4,8	WNW lebhaft bezogen, Regen, gestern Regen
	Münster	342,5	3,8	SW schwach trübe
	Torgau	340,4	4,6	SW schwach ganz bedeckt
	Ratibor	335,1	0,0	S schwach neblig
	Trier	338,8	1,7	NO sehr schwach dichter Nebel.

## Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 24. bis 25. Januar.

- Kronprinz.** Die Hrn. Kaufl. Seyfert a. Berlin, Müller a. Sohls, Stein a. Leipzig, Busch und Weichbrett a. Treprow. Die Hrn. Particuliers Günther a. Reichenberg und Start a. Stettin. Hr. Negociant Bala a. Neuchâtel.
- Stadt Zürich.** Hr. Rentier Telge a. Magdeburg. Hr. Rittergutsbesitzer Seiler a. Lurinkros. Hr. Buchhändler Pönitz mit Frau a. Leipzig. Die Hrn. Kaufleute Roghoff a. Neuß, Müller a. Ludwigsburg, Bauer a. Magdeburg, Meierstein a. Liegnitz und Brens a. Leipzig.
- Goldener Ring.** Hr. Dr. med. Martini a. Leipzig. Hr. Major a. D. Walter a. Breslau. Hr. Bauath Kilsler a. Berlin. Hr. Particulier Löwe a. Döben. Frä. Lehn a. Niesersleben. Die Hrn. Kaufl. Belschner a. Bamberg, Röder a. Lössau, Fabricius a. Berlin, Finte a. Döbeln, Haberland a. Würzburg und Emmrich a. Magdeburg.

- Goldener Löwe.** Die Hrn. Kaufl. Willich a. Hörde, Simon und Hubert a. Berlin, Ewenthal a. Potsdam, Stange a. Schönhofen, Biltner a. Fierlohn, Uhrmann a. Leipzig und Beyer a. Chemnitz.
- Stadt Hamburg.** Königl. Baierische Kammerfängerin Frau Dr. Förster a. München. Hr. Rittergutsbesitzer Baron v. Barner mit Diener a. Billow i/Westfalen. Hr. Rentier Allan a. London. Die Hrn. Kaufl. Filzinger a. Frankfurt a/M., Theile a. Schwertbe, Graul a. Worms, Heinrichs a. Leipzig, Siefert a. Potsdam und John a. Merane.
- Meine's Hotel.** Die Hrn. Kaufl. Schaller und Greller a. Berlin und Kubring a. Weida. Frau Rentiere Schaller a. Berlin. Hr. Rittergutsbesitzer Bierendorf a. Magdeburg. Hr. Fabrikdirector Gennert a. Chatworth. Hr. Feuerversicherungs-Director Ritter a. Döbenburg. Hr. Postdirector Siebers a. Berlin.
- Zum schwarzen Bär.** Hr. Gastwirth Koch a. Eisleben. Hr. Fabrikant Bernite a. Wangleben. Hr. Musikus Heidemann a. Berlin.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Bekanntmachungen.

**Nur Blücherstraße Nr. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9.**

bauert der **Ausverkauf** von **Kleiderstoffen, Shawltüchern und Decken** nur noch kurze Zeit. Darum eilen Sie meine Damen **nur Blücherstraße Nr. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9.**

**Die Erneuerung der Loose**  
zur 2. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts am 2. Februar Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.  
Der Lotterie-Einnehmer **Lehmann.**

**Preßhese,**  
**täglich frisch,**  
zum billigsten Preise, bei  
**ganz vorzüglicher Qualität,**  
empfehlung den Herren **Bäckern und Bäckerlern** unter **Garantie**

**Albert Türpen.**

**Echt bayr. Malzzucker**  
empfehlung in **frischer Waare**  
**Albert Türpen.**

**Zu verkaufen** ist billig ein starker zweirädriger Handwagen alter Markt 3, im Keller.  
**Gebrauchte Bettstellen** verkauft **Blücherstraße 10.**

**Zu verkaufen** ist ein Rachel-Aufsatz und Blech-Rochröhre kl. Schlamm 11.

**Zu verkaufen** ist eine englische Dogge Schülershof 16, 1 Treppe.

**Braunschweiger Mumme,**  
nahrhaftes Getränk besonders f. Reconvalescenten,  
**Echt Bayerischen Malzzucker**  
in glasigen Platten, bewährtes Mittel wider Husten und sonstige Brustbeschwerden,  
**Thüringer Salzbutten,**  
frisch und schönschmeckend.

**Schweizer Käse, Limburger Käse, Solsteinschen Käse** &c.  
empfehlung **Carl Brodtkorb.**

**Zwei Wäschrollen,**  
neu, engl. Construction, sind billig zu verkaufen. Näheres bei

**W. Horbach** in Naumburg a/S. 424.  
**Zu verkaufen** sind billig gut gearbeitete Sopha's **Rathhausgasse 17.**

Die besten und frischesten bairischen **Malzbons** in bekannter Güte gegen Husten nur bei **C. L. Helm, Steinstraße.**

**Kaninchen** verkauft **Steinweg 24.**

Die **Annahme** der **wohlbekanntesten Zeiger Färberei und Druckerei** von allen getragenen Kleidern in allen Stoffen befindet sich immer noch **Rathhausgasse 1** bei Frau **Schaaf** im Laden. Das Kleid **25 Gr.**

## Auction.

Montag den 29. Januar von früh 9 Uhr an sollen alte Promenade 9 hinten auf dem Hofe Betten, Wäsche, Uhren, Kleidungsstücke, Möbel und Hausgeräthe ertheilungshalber gegen baare Zahlung öffentlich verauctionirt werden.

Ein Haus mit Einfahrt, gr. Hof und kleinem Gärtchen, vorzüglich für einen Fleischer passend, ist mit 600 bis 800  $\%$  Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus mit Einfahrt, Hof, in guter Lage, ist mit 2000  $\%$  Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus mit Einfahrt, Hof, Brunnen und Verkaufsladen, welches sehr gut ventirt, ist mit 2000  $\%$  Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Landschweinefleisch verkauft von heute ab das  $\text{kl. } 4\frac{1}{2}$  Gr. **Strohhofspitze 18.**

Gesuche, Reklamationen und alle sonstigen schriftlichen Arbeiten fertigt mit Sachkenntniß

der Priv.-Sekr. **Bleeser, kl. Sandberg 6.**  
Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum empfiehlt sich als geübter Brunnenarbeiter, sowie zur Ausführung von Reparaturen und jeder in sein Fach einschlagenden Maurerarbeit zur gef. Beachtung. **C. Schütz, Moritzwinger 8.**

**1000  $\%$  Mündelgelder** sind sofort oder 1. April auszuleihen gr. Ulrichsstraße 48.

Einen Lehrling sucht **W. Bunge, Maler, Breitestraße 17.**

Ein Bursche, der die Sattlerei erlernen will, wird ohne Lehrgeld angenommen. **W. Suth, Sattler, Geißthor 14.**

**Einen Lehrling sucht sogleich oder zu Ostern J. Wolf, Korbmachermeister, Strohhofspitze 23.**

Ein Bursche kann zu Ostern in die Lehre treten bei **Rathke, Tischlermeister.**

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gr. Ulrichsstraße 3.

**Gesucht** wird 1. April ein tüchtiges, in Haus und Küche erfahrenes Mädchen **Breitestr. 32.**

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin findet zum 1. April Dienst bei Frau Prof. **Heine, alte Promenade.**

**Gesucht** wird ein Mädchen zur Wartung eines Kindes und leichter Hausarbeit kl. Verchenfeld beim Gärtner **Nettig.**

Zum 1. April findet ein in der Küche erfahrenes Mädchen gegen guten Lohn Aufnahme bei **Siegfried Fiedler, Markt 16.**

Ein **Dienstmädchen**, ein kräftiger **Laufbursche** erhalten bei gutem Lohn leichten Dienst gr. Brauhausgasse 9.

Ein **Lehrling**, welcher Gelegenheit hat etwas Tüchtiges zu erlernen, kann jetzt oder Ostern unter billigen Bedingungen eintreten bei **C. Landmann jun., Bildhauer u. Maler, neue Promenade 10.**

Ein Mädchen vom Lande mit guten Attesten sucht sofort einen guten Dienst. Zu erfragen **Serbergasse 9.**

Anständige Mädchen können sich melden bei Frau **Hohnstein, Martinsgasse 21.**

Ein Mädchen, im Weißsticken geübt, sucht Beschäftigung **Unterberg 15.**

Ein Hausmädchen auf ein Rittergut sucht sogleich, zwei Wirtschaftserinnen, Jungfern, Köchinnen, Stuben- u. Kindermädchen sucht zum 1. April Frau **Hartmann, gr. Schlamm 10.**

**Ein Haus wird zu pachten gesucht, womöglich passend für einzelne Herren. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.**

**Gesucht** wird von einem älteren Herrn zum 1. oder 15. März Stube, 1—2 Kammern ohne Möbels. Offerten abzugeben kl. Steinstraße 5, parterre.

Eine Wohnung mit Stube nebst Kammer und Küche kann zu Ostern bez. werden **Kindenstr. 5.**

Im neubauten Hause kl. Ulrichsstraße ist eine herrschaftliche Wohnung von 11 Piecen sofort oder den 1. April zu beziehen. **Brandt.**

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen vier Logis im Preise von 80, 100 und 300  $\%$  Näheres beim **Maurermeister Berner, Taubengasse 9.**

**Weisse Mullkleider, Jaconnet, Organdi, wie auch abgepaßte, gestickte Mullkleider empfiehlt Schmeerstr. L. Gundermann, Schmeerstr. 41.**

**Süßen Ungarwein à Flasche 12 Sgr., pro Duzend 4 Thlr. excl.,  
Moselwein à Flasche 5 Sgr. excl.,  
Rheinwein à Flasche 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 10 Sgr. excl.,  
empfehlen als äußerst preiswürdig**

**C. A. Gramm,  
Leipzigerstraße Nr. 5, 1ste Etage,  
vis-à-vis dem „goldenen Löwen.“**

Wir zeigen hiermit an, dass wir im Interesse des landwirthschaftlichen Publikums das alleinige Recht und die ausschliessliche Befugnis zur Fabrikation des

**aufgeschlossenen Peru-Guanos (ammoniakal. Superphosphat)**

für ganz Deutschland den Herren **Ohlendorff & Co. in Hamburg und Emmerich a/Rh.**, und zwar unter unserer Controle übertragen haben. Die Herren **Ohlendorff & Co.** sind verpflichtet, für einen Gehalt von ca. 11 pCt. Stickstoff und ca. 10 pCt. löslicher Phosphorsäure in dem Fabrikat zu garantiren.

Hamburg, im Juni 1865.

**Aug. Jos. Schön & Co.  
und J. D. Mutzenbecher Söhne.**

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige der Herren **Aug. Jos. Schön & Co. und J. D. Mutzenbecher Söhne** offeriren wir hiermit ab unseren Fabriken in Hamburg und Emmerich a. R.

**aufgeschlossenen Peru-Guano (ammoniakalisches Superphosphat)**

in feinsten, sofort verwendbarer Pulverform unter Garantie für ca. 11 pCt. Stickstoff und ca. 10 pCt. löslicher Phosphorsäure

à Thlr. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Preuss. Cour. bei Entnahme von 600 Centner und darüber,

à „ 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> do. do. do. „ unter 600 Centner.

pr. 100  $\mathcal{M}$ . Brutto Zoll-Gew., incl. Säcke gegen comptante Zahlung.

Von unserem aufgeschlossenen Peru-Guano hält Herr **Otto Koebe** in Halle stets Lager.

Hamburg und Emmerich a/Rh. im Januar 1866.

**Ohlendorff & Co.**

**Echt Bayrisch Export-Bier à Flasche 2 Sgr.,**

(nicht zu verwechseln mit dem Culmbacher Bier),

**Berliner Prioritäts-Actien-Bier à Doppelflasche 3 Sgr., à Tonne 8  $\mathcal{R}$ ,**

**Berliner Actien-Bier à Tonne 7  $\mathcal{R}$ ,**

als etwas Neues und der vorzüglichen Qualität wegen besonders zu empfehlen.

Von meinem übrigen feinen Bier, als: **Culmbacher-, Coburger Actien-, Wald-**

**schlößchen-, Kitzinger-, Merseburger Bitter-Bier** halte ich stets Flaschenlager.

**Bier-Niederlage alter Markt 3. G. Beyer.**

Mein elegant eingerichtetes **Cabinet zum Barbieren, Haarschneiden und Frisiren** empfehle hiermit bestens.

**Fr. Mayer, Leipzigerstraße 13.**

### Stabliissements-Anzeige.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich von heute ab in der **Leipzigerstraße 5** als Uhrmacher etablirt habe. Ich empfehle eine Auswahl aller Gattungen Uhren, sowie Reparaturen von Uhren jeder Construction in meinem Geschäft **prompt** und **billigst** ausgeführt werden.

**F. Michaelis, Leipzigerstraße 5.**

### Ordentliche General-Versammlung

der vereinigten Fabrikarbeiter-Krankenkasse für Stärkefabriken &c.  
**Dienstag den 30. Januar Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im „Deum.“**

Die Herren Arbeitgeber, sowie Arbeitnehmer werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

### Zu vermieten.

Eine sehr geräumige erste Etage in Mitte der Stadt, freundlich gelegen, ist sofort zu vermieten und 1. April zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Die 3. Etage des Hauses, große Ulrichsstraße Nr. 8, bestehend aus 4 Stuben und allem Zubehör ist für 120  $\mathcal{R}$  vom 1. April zu vermieten.

**Ernst Pfabe, gr. Ulrichsstraße 52.**

**Zu beziehen** zum 1. April 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör **Lückengasse 16.**

**Zu vermieten** 1 kl. St., K. H. Schloßg. 3.

**Zu vermieten** eine herrschaftliche Wohnung **Frankensstraße 5.**

**Zu vermieten** eine Stube

**Brunnenplatz 5.**

**Zu vermieten** ist ein Logis

**gr. Rittergasse 14.**

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Wohnungen an stille Leute und zum 1. April zu beziehen. Näheres **Leipzigerstraße 9.**

**Zu vermieten** sof. oder 1. Febr. an 1 od. 2 Prn. 1 möbl. St. u. K. Königsstr. 22/23, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen **Königsstraße 9, part.**

Schlafstellen offen **Leipzigerstraße 7, im Keller** zu erfragen.

Schlafstellen mit Kof. Kählerbrunnen 2, 2 Tr.

Schlafstelle f. anst. Herren **Rannischestr. 10, 3 Tr.**

Schlafstelle offen **kl. Rittergasse 2, 2 Tr.**

2 anst. Herren können Wohnung u. Kof. haben **gr. Sandberg 1. Zu erfragen b. W. Müller.**

Anst. Schlafstellen **alter Markt 3, i. H. r.**

Schlafstellen offen **kl. Schlamm 9.**

Schlafstellen offen **Kähler Brunnen 2, part.**

**Gefunden** ein weißes Taschentuch mit Zeichen und Nummer. Gegen Insektionskosten abzuholen **Schmeerstraße 14.**

**Zugelassen** ein junger schwarzer Jagdhund mit weißer Brust. **Schubert, kl. Ulrichsstr. 4.**

**Verloren** 1 Hausschlüssel hob. Kräm 5, 2 Tr.

**Verloren** wurde im letzten Concert (d. 24. Januar) der „**Voruffta**“ in Belle vue eine schwarze Spitzen-Mantille. Gegen Belohnung abzugeben **Bahnhofstraße 12, 2 Tr.**

**Verloren** Leipzigerstr. ob. Markt 1 schwarz. Schleier. Geg. Belohn. abzug. **Rathhausgasse 17.**

**Verloren** ist ein Bisampekragen vom Königssthor bis zur kleinen Brauhausgasse. Gegen Belohnung abzugeben **Rannischestraße 14.**

**Walther, Schuhmachermeister.**

**Verloren** ein Abrechnungsbuch mit dem Namen „**Schober**“. Abzugeben gegen Belohnung bei **Taatz, Mittelwache 2.**

Kurz vor Weihnachten ist ein Rohrstock, bez. mit v. H., stehen geblieben. Abzugeben **gr. Ulrichsstraße 53.**

Der **Erkannte** hat die am 26. d. M. vom Schalter der Geldbriefannahme mitgenommenen 2  $\mathcal{R}$  dahin oder pr. Briefkasten **sofort** zurückzuliefern.

**F. Leinert's Restauration.**

Täglich **Concert** mit **launigen Gesangsvorträgen.** Getränke sehr gut!

**Der billige Verkauf von Glas-, und Porzellan-, Cyderolith- und Parfümerie-Waaren, Breitestraße Nr. 21**, dauert nur noch kurze Zeit.  
Gänzlicher Ausverkauf von **weißem Porzellan**: Tassen 24 *Sgr* à Dgd., Teller 1 1/4 *Sgr* à Dgd., Portiontassen 1 1/2 *Sgr* à Dgd., Dessertteller 15 *Sgr* à Dgd., Kaffee- und Theekannen in allen Größen, weit unter dem Fabrikpreise.  
**S. Böble.**

## Schlüter's Café und Restauration,

Brüderstraße Nr. 9, vis-à-vis dem Kreisgericht.

Außer meinen unteren Lokalitäten halte ich auch meinen neu gebauten Saal für Festeffen, Hochzeiten, Versammlungen und Gesellschaften, dem Publikum hiermit bestens empfohlen.

**Julius Schlüter.**

### Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.				Ankunft von Leipzig.			
1)	6 Uhr 15 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.	7)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	7 - 36 -	-	Personenzug.	8)	9 - - -	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
3)	10 - 35 -	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.	9)	1 - 10 -	Nachm.	Personenzug.
4)	1 - 20 -	Nachm.	Personenzug.	10)	6 - 50 -	Abends	-
5)	7 - 15 -	Abends	Güterzug mit Personenbef.	11)	8 - - -	-	Güterzug mit Personenbef.
6)	8 - 45 -	-	Schnellzug.	12)	11 - 5 -	-	Personenzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schönbürg) an.

Abgang nach Magdeburg.				Ankunft von Magdeburg.			
1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.	7)	6 Uhr 5 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	9 - - -	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.	8)	7 - 31 -	-	Personenzug.
3)	1 - 10 -	Nachm.	Personenzug.	9)	10 - 25 -	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
4)	6 - 50 -	Abends	-	10)	1 - 15 -	Nachm.	Personenzug.
5)	8 - - -	-	Güterzug mit Personenbef.	11)	7 - 10 -	Abends	Güterzug mit Personenbef.
6)	11 - 5 -	-	(übernachtet in Eßben). Personenzug.	12)	8 - 42 -	-	Schnellzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Wessersleben, Wulsen, Gr. Weißand und Nienberg an.  
Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 18 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.				Ankunft von Berlin.			
1)	3 Uhr 55 Min.	Morgs.	Schnellzug.	5)	11 - 10 -	Vorm.	Schnellzug.
2)	7 - 45 -	-	Personenzug.	6)	5 - 45 -	Nachm.	Güterzug.
3)	1 - 15 -	Nachm.	Personenzug.	7)	11 - 8 -	Abends	Schnellzug.
4)	6 - - -	Abends	Schnellzug.				

Nr. 1, 4, 5 und 7, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln. Sämtliche Züge halten in Landsberg, Drebna, Roßlich und Bitterfeld an, Nr. 2 und 7 außerdem auch in Hohenturn.

Abgang nach Pössen.				Ankunft von Pössen.			
1)	1 Uhr 15 Min.	Nachm.	-	3)	11 Uhr 10 Min.	Morgs.	-
2)	6 Uhr	Abends	-	4)	11 Uhr 8 Min.	Abends	-

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freige-päck expedirt.

Abgang nach Erfurt.				Ankunft von Erfurt.			
1)	5 Uhr 10 Min.	Morgs.	Personenzug.	7)	3 Uhr 50 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	8 - 30 -	-	Güterzug mit Personenbef.	8)	7 - 35 -	-	Personenzug.
3)	11 - 20 -	Vorm.	Schnellzug.	9)	12 - 50 -	Nachm.	-
4)	1 - 45 -	Nachm.	Personenzug.	10)	2 - 43 -	-	Güterzug mit Personenbef.
5)	7 - 20 -	Abends	Schnellzug.	11)	5 - 50 -	-	Schnellzug.
6)	11 - 21 -	-	Schnellzug.	12)	10 - 17 -	Abends	Personenzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.  
Nr. 10 und 12 treffen von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.  
Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weiskensels Anschluß nach Zeitz.  
Nr. 3, 6, 7 und 11, halten bei Köben und Sulza (außer der Babelsion), sowie bei Dieselbach, Fretstfeldt und Hertelshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Diederdorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelbten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.  
Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-Gepäck expedirt.

Abgang nach Eisleben.				Ankunft von Eisleben.			
1)	7 Uhr 50 Min.	Morgens	gemischter Zug.	4)	7 Uhr 11 Min.	Morgens	Personenzug.
2)	1 - 30 -	Nachmitt.	Personenzug.	5)	12 - 48 -	Mittags	gemischter Zug.
3)	7 - 15 -	Abends	-	6)	5 - 46 -	Nachmitt.	Personenzug.

Nr. 1 und 5 sind gemischte, die übrigen Personenzüge. Jeder der 3 Züge nach und von Eisleben hält in Teutschenthal und Oberböblingen an und wird zur Beförderung von Briefen und Fahrpostsendungen benutzt.

### Gegen Zahnschmerzen

habe ein wirklich ausgezeichnetes Mittel  
**J. Schott's Extractum Radicis.**  
Depôt bei **A. Senze**, Schmeerstr. 36.

### „Antiporrus!“

Neuestes und bewährtes Mittel zur schnellen u. schmerzlosen Vertreibung von Hühneraugen, Warzen, Bal-len u. s. w., empfiehlt in Flaschen à 5 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung **Albert Schlüter**, gr. Steinstr. 6.

Bestes doppelraff. Salonsolaröl, bestes doppelraff. Salonsteinöl, fast geruchlos, ist wieder angekom-men bei **Albert Schlüter**, gr. Steinstr. 6.

Mit Allerhöchster Approbation.  
**Stollwerk'sche Brust-Bonbons** nach der Composition des Kgl. Geh. Hofraths u. Professors Dr. Harleß, sind echt zu haben à 4 *Sgr* per Packet mit Gebrauchsanweisung in Halle bei **C. F. Baentsch**.

**Bürger-Verein.**  
Sonntag den 28. Soirée mit Theater in **Wipplinger's Salon**. **D. V.**

**Nocco's Stablissement.**  
Sonntag den 28. Januar  
**Trio-Concert.**  
Anf. Punkt 3 1/2 Uhr. Entrée 3 *Sgr*. **C. Apel.**

**Fidelitas.**  
Montag den 5. Februar Abends 7 Uhr  
**Maskenball**  
in Müller's „Belle vue.“  
Karten sind zu entnehmen in dem photographischen Atelier von **Stein & König**, Fleis-cher-gasse 34, und bei dem Vorstände. Zuschauer-billets für Balkon à Stück 2 1/2 *Sgr* an der Kasse.  
**Der Vorstand.**

**Rindermann's Restauration.**  
Heute Sonnabend und folgende Tage musikal. Abendunterhaltung. Bier ff.

**L. Broekmann's Affen-Theater und Kunstreiterei en miniature,**  
auf dem großen Berlin. Tägliche große Vorstellung Abends 7 Uhr. Mittwoch, Sonnabends und Sonntags zwei Vorstellungen, Anfang 4 u. 7 Uhr.  
Sonntag den 11. Febr. letzte Vorstellung. Achtungsvoll **L. Broekmann**, Direktor.

**Wasserstand der Saale bei Halle.**  
26. Januar Ab. am Unterpegel 6 Fuß — Zoll  
27. „ „ „ „ „ 5 „ 10 „